

28. III. 1916

*(Der wirthschaftliche Ausgleich mit Oesterreich.) Die Verhandlungen über wirthschaftliche Fragen, die in der vorletzten Woche eine kurze Unterbrechung erfuhren, wurden heute zwischen den Ressortministern der ungarischen und der österreichischen Regierung unter Einbeziehung der Fachreferenten in *B u d a p e s t* fortgesetzt. Zur Theilnahme an diesen Berathungen sind der österreichische Handelsminister Dr. Alexander v. Spitzmüller und Ackerbauminister Franz Zenter in Begleitung ihrer Sectionschefs und Fachreferenten heute Früh, der österreichische Finanzminister Karl Ritter v. Veth, begleitet von drei Fachreferenten seines Ministeriums, Mittags in *Budapest* eingetroffen. Die Berathungen der österreichischen Minister mit ihren ungarischen Amtskollegen nahmen Vormittags 11 Uhr im Finanzministerium ihren Anfang und wurden nach einer kurzen Mittagspause am Nachmittag fortgesetzt. An den Berathungen nahmen ungarischerseits theils Finanzminister Dr. Johann v. Teleky, Handelsminister Baron Johann Sarkányi, Ackerbauminister Baron Emerich Ghillány, Ackerbausekretäre Ivan v. Dittl, Wilhelm v. Lers, Alexius v. Pap und Gabriel v. Madarassy, sowie zahlreiche Fachreferenten. Die Konferenzen dürften auch den morgigen Tag in Anspruch nehmen.